

**Niederschrift  
über die 24. Sitzung des  
Haupt- und Finanzausschusses  
der Gemeinde Jesberg  
am Montag, den 09. Dezember 2024 um 18:45 Uhr  
in der Kellerwald-Halle**

Anwesend waren:

Bernd Aabel, Jesberg  
Günter Noll, Densberg  
Torsten Kupetz, Jesberg  
Ernst Kurzrock, Jesberg  
Ulrike Knauff, Jesberg  
Heike Rödding, Jesberg

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Heiko Manz, Densberg  
Horst Abraham, Hundshausen  
Magnus v. Kortzfleisch, Jesberg  
Norbert Messirek, Einrode/Strang  
Bernd Stengler, Jesberg  
Simone Völker, Reptich  
Klaus Wetzlar, Densberg

Schriftführer:

Andreas Roth, Reptich

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 18.45 Uhr und stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest, die Beschlussfähigkeit war gegeben. Er begrüßte die anwesenden Gemeindevertreter, die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und die Mitglieder des Gemeindevorstandes. Änderungsanträge sind nicht eingegangen.

**TOP 1      Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des  
Projektes VGZ Schwalm ab 2025**

Bürgermeister Manz teilt mit, dass 7 weitere Kommunen sich dazu entschieden haben, dem VGZ Schwalm ab 2025 beizutreten. Die Stadt Melsungen könnte auch noch dazu kommen.

Hiermit verbunden ist eine Umbenennung in VGZ Schwalm-Eder sowie eine ausstehende Förderung durch das Hess. Innenministerium im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit und aus Mitteln aus dem Kreisausgleichstock, so dass hierdurch der Mitgliedsbeitrag für die Gemeinde Jesberg sich geringfügig verringern würde.

**Beschlussempfehlung:**

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg, der Fortführung des Projektes VGZ Schwalm-Eder ab dem Jahr 2025 mit der Erweiterung auf die neuen Mitgliedskommunen auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die Dauer von weiteren 5 Jahren zu beschließen.**

**Die entsprechenden Haushaltsmittel sind gemäß dem Kostenverteilungsschlüssel in den Haushalt der Gemeinde Jesberg für die Jahre 2025 bis 2029 einzustellen.**

**Für die Fortführung des Projektes ist ein Antrag zur Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit beim Hessischen Innenministerium zu stellen. Außerdem sollen Mittel aus dem Kreisausgleichsstock beim Schwalm-Eder-Kreis hierzu beantragt werden.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“**

*Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses bedankte sich bei den Mandatsträgern für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünschte allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.*

Ende der Sitzung 18:53 Uhr



Ernst Kurzrock, Vorsitzender



Andreas Roth, Schriftführer